

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „  
" Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „  
" einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

## Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.  
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Anzeigen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,  
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 9.

Dienstag den 9. Januar

1883.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,  
anzuzeigen. Die Redaction.

## 14. ABONNEMENTS-CONCERT

des  
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des  
Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Viszontlätás, ungarischer Marsch . . . . . *Fahrbach.*
2. Concert-Ouverture in C-moll . . . . . *Foroni.*
3. Entr'acte-Sévilana aus „Don César de Bazan“ . . . . . *Massenet.*
4. Silesia-Polka . . . . . *Bilse.*
5. Arie aus „Hans Heiling“ . . . . . *Marschner.*  
Posaune-Solo: Herr Schrod.
6. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . . . *Weber.*
7. Air . . . . . *J. S. Bach.*
8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ . . . . . *Wagner.*

**Domino's**  
für Damen und Herren;  
Gold- und Silberbesätze aller Art;  
Atlaslarven &c. &c.  
empfiehlt  
**Christ. Jstel,**  
4103 Webergasse 16.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
**Cigarren, Cigaretten & Tabake**  
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt  
Langgasse 45, **A. F. Knefel,** Langgasse 45. 3543

## Feuilleton.

Wiesbaden, 9. Jan. Ueber die Mitwirkung der Wiener Specialitäten, welche heute Abend im Curhause auftraten, entnehmen wir der „Didaskalia“:

— Nach der Vorlesung (Kaufm. Verein) wurde im intimen Kreise ein kleines Fest improvisirt, das äusserst heiter verlief. In einem Saal des zweiten Stockwerkes war eine Tafel für etwa fünfundsiebenzig Personen gedeckt; während des Suppers toastirte der Vorsitzende des Vereins, Herr Schäfer, auf den Vortragenden, dieser auf das Gedeihen des Kaufmännischen Vereines, dessen Streben nach Vereinigung von materiellen und idealen Zwecken lobpreisend. Dann folgte eine Reihe von höchst ergötzlichen Vorträgen der zur Stunde hier weilenden „Wiener Specialitäten“, die diesen Namen in der That verdienen.



Dienstag den 9. Januar, Abends 8 Uhr:

## Humoristische Soirée,

unter Mitwirkung  
der **Wiener Specialitäten:**  
Herr **A. Schwarzmaier** (Gesangshumorist),  
Herr **G. Löwe** (Imitationskomiker)  
und des **städtischen Cur-Orchesters.**

### PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ . . . . . *Joh. Strauss.*  
*Städt. Curorchester.*
2. a) Vorlesung über Geographie des Prof. Flachkopf,  
Komischer Vortrag. *Herr Löwe.*  
b) Imitation der hervorragendsten Wiener Schauspiel-  
spieler.
3. Humoristische Variationen über ein bekanntes Lied *Reinbold.*  
*Städt. Curorchester.*
4. a) Walzer: „Nur für Natur“ aus der Operette  
„Der lustige Krieg“, in Girardi-Manier *Herr*  
vorgetragen. *Schwarzmaier.*  
b) Opern-Potpourri mit Imitation der Adeline Patti
5. Spieldosenstück . . . . . *Ernst Scherz.*  
*Städt. Curorchester.*
6. a) Brief des Herrn Prsernawek aus Prag über  
dessen Reise nach Wien. *Herr Löwe.*  
b) Die Leiden eines Verschnupften.
7. a) Grosse romantische Opern-Parodie: Primadonna,  
Tenor, Bass, Chor. *Herr*  
b) Wiener Couplets. *Schwarzmaier.*
8. Carnivals-Scherz, humoristisches Potpourri . . . *Schreiner.*  
*Städt. Curorchester.*

### Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark.  
Billets können nur **soweit Raum vorhanden** verausgabt werden.  
Die **Gallerie rechts** nur erforderlichen Falles geöffnet.  
Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Die „Wiener Specialitäten“, die ihre ausserösterreichische Tournée mit Frankfurt begonnen haben, vertreten in belustigendster Weise den Wiener Humor. Herr Löwe beschränkt sich auf das gesprochene Wort, Herr Schwarzmaier, ein trefflicher Clavierspieler und schön begabter Sänger, nimmt die Tonkunst zu Hilfe. — Nach den Abschweifungen in's fünfzehnte Jahrhundert, zu denen Gross die Hörer veranlasst hatte, war es ein Gaudium, durch die „Specialitäten“ in die modernste Wirklichkeit der österreichischen Hauptstadt zurückgeführt zu werden. Herr Löwe expellierte durch „Stimmcopien“ nach Lewinsky, Blasel, Matras, Knaack u. s. w.; ferner gab er einige Soloscenen zum Besten, die einen wahren Lachsturm hervorriefen. Seine „vis comica“ ist ungemein stark, dabei übertreibt er nicht, sondern hält sich an das wirkliche Leben. Herr Schwarzmaier hat in Spiel und Gesang jene Wiener Art, die abwechselnd himmelhoch aufjauchzt und zu Tode betrübt ist; er kann lustig und sentimental sein. Er singt und begleitet sich selbst dazu, führt ganze Potpourri's auf und lässt hier und da eine Imitation mitunterlaufen. Girardi's Gesangsweise z. B. ahmte er diesmal geradezu meisterlich nach. — Es war ein interessantes



# Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Januar 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler:** Leonardy, Hr. Zahlmeister-Aspirant, Trier. v. Gaudenberger, Hr. Coblenz.  
Butschenreuther, Hr. Würzburg. Young, Hr. Ingenieur, London. Erkes, Hr. Kfm.,  
Kempen. Freudenberger, Hr. General-Director, Ems. Georg, Hr. Fabrikbes., Zollhaus.  
Hollow senior, Hr. Ingenieur, Zollhaus. Hollow junior, Hr. Ingenieur, Zollhaus.  
Forst, Hr. Kfm., Diez. Dohl, Hr. Verwalter, Diez. Diemar, Hr. Kfm., Frankfurt.  
**Altevaal:** Guttman, Hr., Preussen.  
**Wasserheilanstalt Dietenmühle:** v. Sairon, Hr. Lieut. a. D., Mannheim.  
**Einhorn:** Schiemer, Hr. Kfm., Frankfurt. Seibel, Hr. Kfm., Diez. Grossmann,  
Hr. Bürgermeister, Weisel. Keichauf, Hr. Buchhändler, Rath. Mannheim, Hr. Kfm.,  
Cöln. Cahn, Hr. Kfm., Cöln. Illigen, Hr. Kfm., Nastätten.  
**Eisenbahn-Hotel:** v. Rüken-Buhl, Hr. Stud., Heidelberg. Klug, Hr. Dr.,  
Frankfurt. König, Hr. Bautechniker, Idstein.  
**Grüner Wald:** Eder, Hr. Kfm., Meerane. Schwarzschild, Hr. Kfm., Frankfurt.  
Haas, Hr. Kfm., Sinn. Koenig, Hr. Kfm., Hamburg. Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt.  
Meyer, Hr. Fabrikbes., Cöln.  
**Hotel zum Hahn:** Salm, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Gardon, Hr. Kfm. m. Fr.,  
Zwickau.  
**Dr. Kempner's Augenheilanstalt:** Schrupp, Hr. Fabrikbes., Nassau.  
Herberich, Hr., Caub. Herberich, Fr. m. Kind, Caub.

**Nassauer Hof:** v. Holthoff, Fr., Magdeburg. Holthoff, Hr. Rechtsanwalt, Berl.  
Boersten, Fr., Holland. Fithian, Hr. m. Sohn, Paris. v. Chroustchoff, Fr. m. B.  
Russland.  
**Curanstalt Nerothal:** Rieser, Hr. Rechtsanwalt Dr., Frankfurt.  
**Nonnenhof:** Moock, Hr. Rentant, Nassau. Moock, Hr. Stud., Nassau. Roth  
Hr. Rent., Frankfurt. Weiss, Hr. Reg.-Feldmesser, Oppeln. Einspinner, Hr. B.  
Feldmesser, Oels. Heinemann, Hr. Kfm., Berlin. Strahl, Hr. Kfm., Berlin. Sim  
Hr. Kfm., Weiburg. Linker, Hr. Kfm., Cöln.  
**Hotel du Parc:** Loewensohn, Fr. Rent., Berlin.  
**Rhein-Hotel:** Büchtger, Hr. Rent., Petersburg. Herriot, Fr. m. Tochter, Lond.  
v. Hantower, Hr. Rechtsanwalt, Petersburg. Aldenhoven, Hr. Rent., Zriesd.  
**Weisser Schwan:** Heigenhahn, Hr. Landgerichts-Director, Limburg.  
**Tannus-Hotel:** v. Saron, Hr. Lieut. a. D., Mannheim. Deisner, Hr. Kfm., B.  
Tappieser, Hr. Kfm., Coblenz. Ossendorf, Hr. Rent., Cöln. Kern, Hr. B.  
Stuttgart.  
**Hotel Vogel:** Hennemann, Hr. Postinspector, Frankfurt. Aldenhoven, Hr. K.  
Zwiesel.  
**Hotel Weiss:** Sonchon, Hr. Prediger, Berlin. Anzinger, Hr. Kfm., Cöln. Christ  
Fr., Osnabrück.



**I. GROSSER MASKENBALL**  
in den  
**Sälen des Curhauses**  
am  
**Samstag den 13. Januar 1883.**  
**Zwei Orchester.**  
**Ball-Dirigent: O. Dornwass.**

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

**Eintrittskarten: 4 Mark.**

**Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten** erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag Abend 5 Uhr**, gegen Abstempelung ihrer **personellen Karten** besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark pro Person.

**Die Gallerien bleiben geschlossen.**

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle **nur** in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestalistischem Abzeichen gestattet ist.

**Städtische Cur-Direction: F. Heyl.**

Für die durch **Ueberschwemmung am Rhein, Main** und an der **Lahn** Beschädigten gingen ferner bei mir ein, von: L. M. und E. H. 50 M., P. M. und V. B. 6 M., Fräulein Quirein (für Frankenthal) 10 M., H. B. (für Mannheim und Umgegend) 5 M., Fräul. Jaensch 1 Pack Kleider, durch Herrn Dr. Zinser von Wilh. und August Zinser in New-York (2. Gabe der Familie Zinser, bis jetzt 1120 M.) zur Hälfte für Rheinessen 1000 M., von Herrn Dr. H. Weidenbusch (für Pfalz) 30 M., Herrn Leoni (für Pfalz) 40 M., Herrn Rösger 20 M., Herrn Landgerichtsrath Meister 10 M., von einem Spielabend 17 M., Herrn Prof. Lade (für Frankenthal) 10 M., Frau E. B. Wwe. 10 M., A. K. 1 Pack Kleider und 10 M., von A. E. 2 M., von der Bierbrauerei des Bierstädter Felsenkeller (für Friesen- senheim und Oppau) 75 M., von Mutter und Kind eingeschickt: 1 Pack Kleidungsstücke, 2 Packete neue wollene Waaren, Strümpfe, 10 Paar Holzstiefel, von Herrn Sanitätsrath Dr. Ricker 1 Pack Kleidungsstücke, Kleidungsstücke, Betten, Bettzeug in grösserer Anzahl (für Frankenthal) von der Familie Specht und Rühl, von G. S., von Ungenannt von Fräulein Kalkmann nebst einem Bett, von Ungen. von Ungen. 2 wollene Decken, von G. T. (für Worms und Frankenthal), von Frau Marie Knusmann, von C. Neumann, von O. Kth., von von F. (Leibwäsche und Kleidungsstücke für Friesenheim), von Frau Doctor L. Wittmann, von Herrn Dr. Ritterfeld (in verschiedenen Sendungen nach Worms, Ludwigshafen, Frankenthal und Oggersheim gesendet), von der Donnerstags-

Bild, wie nach Mitternacht in demselben Saale, wo etliche Stunden vorher mittelalterliche Literatur-Schatten heraufbeschworen worden, die „festesten“ Wiener Weisen erklangen und das Auditorium Miene machte, darnach zu tanzen. Es fehlten nur Damen, damit man über ein „François Villon — Kränzchen“ berichten dürfte.

— In dem VIII. Cyclus-Concert am Freitag dieser Woche werden der berühmte Cello-Virtuose Herr J. Hollmann, Kammervirtuos Sr. Maj. des Königs der Niederlande und Fr. Minna Walter, Tochter des berühmten Liedersängers Gustav Walter, mitwirken.

— Wir verweisen ganz besonders auf die in unserem heutigen Blatte befindliche Annonce betreffend den I. grossen Maskenball im Curhause.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Regelgesellschaft im Sprudel (für Frankenthal) 11 M. 34 Pf., von Herrn Jacob B. (für Frankenthal) 100 M., Herrn Mayer Liebmann 30 M., Ungenannt (für Frankenthal) 2 M., von Dienstmädchen J. 50 Pf., von Frau Baronin Fircks 100 M., F. G. (für Frankenthal) 10 M., E. K. R. 20 M., H. R. 5 M., Frau S. Löb 1 Pack Kleidungsstücke, Herrn Justizrath von Eck (für Frankenthal) eine grosse Kiste Kleidungsstücke, von Stammgästen im grünen Wald 11 M. 50 Pf., E. V. 6 M., Frau Franz Schirg 2 Pack Kleidungsstücke, Fräulein A. H. Acker (Pensionat Acker und Harcourt) 1 Pack Kleidungsstücke und 60 M., Frau Julie Albrecht 2 Packe Kleidungsstücke, (für Frankenthal) der Solo-Gesellschaft 6 M., von dem Wiesbadener Musik- und Gesangsverein 120 M., genannt 1 Pack Kleidungsstücke, Herrn Metzger Schweissguth 1 Kiste mit Wurst, Herrn Dr. jur. Heintzmann (für Ludwigshafen) 100 M., Ungenannt (für Pfalz) 15 M., Fr. S. St. 1 Pack Kleidungsstücke (für Oppau), R. W. 10 M., von Herrn Heinrich Seemann zur sofortigen Vertheilung 80 M., Ungenannt ein Packet Kleidungsstücke, von R. 7 M., W. D. 10 M., Fr. Kling 20 M., Hr. H. Schirmer 22 M., Fr. P. H. 3 M., Hr. Major v. Giese 2 Packet Kleidungsstücke und 50 M., Ung. (in Briefmarken) 3 M., Herrn A. Wollweber hier (durch Post) 20 M., Frau Hermine Sangiorgio 3 M., Frau Rittershausen in Dillenburg (durch Post) 10 M. für Frankenthal, vom Leseverein zu Marberg Erlös einer Parthie Zeitschriften (durch Post) 14 M. 60 Pf., von Herrn Pfarrer Anthes in Caub (durch Post) von verschiedenen Gebern 30 M., Fr. W. L. in Hattenberg (durch Post) 10 M., von Herrn G. Stierstädter in Limburg von Herrn M. aus Mainz 20 M., von Herrn K. aus Melsungen 8 M., Ungenannt 2 M., aus der Sparkasse von Am Lotti und Emil 30 M., zusammen 60 M., (für Oggersheim und Friesenheim, durch Post), von Adelheid Sartorius und Elise Eberhard in Diez (durch Post) 8 M., als Weihnachtsgabe von einer russischen Dame 25 M., von Herrn D. 2 M., vom Diem personal eines Hauses Sonnenbergstrasse 7 M., von L. R. 3 M., Familie Bouffier 6 M., Herr Hofrath Dr. Heintzmann (wiederholte Gabe) 100 M., J. M. 3 M., E. F. 2 M., Ungenannt ein Packet Kleidungsstücke (für Ludwigshafen), von G. S. (für Frankenthal) 5 M., C. ein Packet Kleidungsstücke (für Ludwigshafen), Frau Dr. Lange 1 Pack Kleidungsstücke Ph. R. (für Frankenthal u. Ludwigshafen) 20 M., von der Nobel-Cafes vom runden Tisch bei Restaurateur Zollinger, Mählgasse 7, 4 M. 3 Pf., Ungenannt (für Main u. Rhein) 20 M., Herrn Bley Müller 20 M., von Excell. General von Korff eine grosse Parthie Stiefel, Schuhe Kleider, Deckbetten, Federkissen, Strümpfe, Wärmse, (Alles neu, für Frankenthal), F. 1 Pack Kleidungsstücke und baar 2 M., Ungenannt 1 Pack Kleider und Schuhe in brauner Decke, von Fräulein Kaiserling 10 M., Fr. Louise Heinrich 3 M., Herrn Admiral Werthe 1 Pack Kleidungsstücke, X. Y. 5 M., aus Skat- und Sechsendsechzig-Parthien im Deutschen Keller durch Herrn E. Mozen 51 M. 81 Pf., Herrn W. 5 M., aus der Sammelbüchse des Hotel zum grünen Wald (4. Gabe) 26 M. 50 Pf., von Herren Klett und Wagemann 50 M., von Herrn Carl Born als Ertrag der Christbaum-Verloosung der Gesellschaft Eintracht 1 Nassau (durch Post) 50 M., Fr. M. K. Kleidungsstücke und baar 10 M., Ertrag eines Spielabends im Eisenbahnhotel 9 M., von einer Skatparthie bei Zinserling 6 M. 56 Pf., von Herrn Oberförster Kissel in Westerburg (durch Post) 5 M., Herrn Pfarrer Th. Diez in Niederlanken gesammelt in Oberlanken 40 M. 45 Pf., Ungenannt daselbst 5 M., Niederlanken gesammelt 4 M. 81 Pf., von Herrn Philipp Dietz daselbst 5 M., zusammen 55 M. 26 Pf., Ungenannt 3 M., W. W. 20 M., Ungenannt eine Parthie Kleider, von Herrn A. Moritz 5 M., von einem Spielabend im Bürgerverein 18 M., Herrn Jacob Zing 8 M., N. v. W. Erlös eines Spielabends 1 M. 85 Pf., von Herrn Bürgermeister Friedr. in Königstein (für nassanische Orte, durch Post) 100 M., von Ungenannt in Diedenhof (für's Ried per Post) 20 M., bis jetzt zusammen 13,386 M. 82 Pf.

Etwa 300 Kilo Kleidungsstücke, Stiefel, Betten etc. sind bereits per Bahn befördert und zwar nach Frankenthal, Worms, Oggersheim, Ludwigshafen, Bodenheim, Laubenheim Nackenheim, an die erst genannten Orte folgen heute weitere 4-500 Kilo nach.

Versendet sind bis jetzt weiter: nach Frankenthal 1000 M. (zusammen 1800 M.), nach Oggersheim 600 M., nach Worms 700 M. (zusammen 1000 M.), nach Ludwigshafen 600 M. (zusammen 1000 M.), nach Braubach 100 M. (zusammen 300 M.), nach Diez 50 M., im Ganzen 13,300 M. Ich bitte um weitere milde Spenden, die ich in bester Weise an die entsprechenden Adressen sofort übermitteln werde.

**Ferdinand Heyl**, Curdirector.

## Verloren

am Sonntag ein Portemonnaie mit 50 Mark Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben „Hotel Spiegel“ Zimmer No. 80. 4111

**Villa Speranza, Parkstr. 3.**  
Möblirte Zimmer und Pension. 3895

## Domlose (Geldlotterie)

Umer M. 3., Kölner M. 3.30. Ziehungen 11.—19./1. 2 Gewinne 75000, 2 à 30000 Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Hotel 4100 20 Langgasse 20.

## Tageskalender.

Dienstag, den 9. Januar 1883.  
4 Uhr: Concert.  
8 Uhr: Humoristische Soirée.

## Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden,            | Barometer (Millimeter) | Thermometer (Celsius) | Relative Feuchtigkeith |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| 7. Jan. 10 Uhr Abends | 761.4                  | — 3.5                 | 81 %                   |
| 8. " 8 " Morgens      | 759.1                  | — 4.6                 | 84 "                   |
| 2 " Mittags           | 757.9                  | + 0.2                 | 55 "                   |

7. Jan. Niedrigste Temperatur — 3.5, höchste — 0, mittlere — 1.8.

Allgemeines vom 8. Jan.: Gestern Mittag fast wolkenlos heiter, leichter Südostwind; Nachts klar und kalt, heute Morgen starker Reif, fast wolkenlos klar, still, leichte Wolken im Westen.

Mais r.